

**Hallo liebe NABU Freunde,**

wir haben für Euch unseren **Wanderweg durch unsere Trockenrasen** gemäht, und Ihr seid eingeladen, diesen zu gehen und unsere einmaligen Flächen zu besuchen.

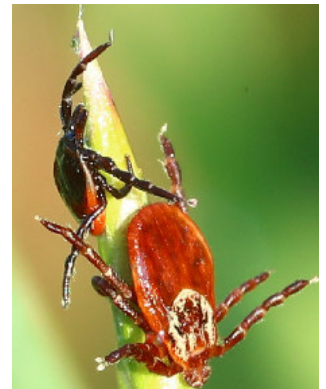
### **!ACHTUNG!**

**Unser Rundwanderweg wird von uns nur gemäht, der Boden ist wie gewachsen bzw. von Wetter oder Tieren verändert, daher passt beim Spazieren gehen auf, wo Ihr hintretet.**

**Dann haben wir noch eine Bitte an Euch;**

**Bleibt auf dem gemähten Weg** und lauft nicht quer durch unsere Wiesen und trampelt alles zusammen, das gilt vor allem für die Fotografen.

Dazu kommt, dass in diesem Jahr wieder viele **Zecken** auf unseren Wiesen sind, die vorwiegend im hohen Gras sitzen und selten auf dem gemähten Weg.



Immer wieder werden die weißen **Steigbügelpfähle** von **Besuchern herausgezogen** und auf die Wiese gelegt oder kaputt gemacht. Einige verschwinden auch, und wir müssen jedes Jahr für ca. 100,- € Pfosten nachkaufen. Dazu kommen noch die Kosten für Reparaturen (wenn wir mit unseren Mähgeräten einen erwischen) der Mähmesser oder sogar Neuanschaffungen (Ober- und Untermesser für den Metrac kosten über 700,-€) von diesen, was unsere ehrenamtliche Arbeit nur erschwert.

**Bitte lasst diese dort stehen**, wo sie sind, denn es sind wichtige Markierungen für unsere Pflegemaßnahmen. Teilweise markieren diese Pflanzen, die nicht abgemäht werden dürfen oder es sind Markierungen von Flächen, die anders gepflegt werden sollen. Manche stecken einfach in einem Loch auf dem Wanderweg, damit Ihr euch nicht verletzt.

**Kleines Info** (beschriebene Arten nur zur Blüh- oder Flugzeit);

Wenn Ihr euer Auto am **Ortseingang geparkt** habt, geht Ihr über die erste Brücke rechts und nach ca. 150 Meter die erste Möglichkeit auch wieder rechts. Dann lauft Ihr den Weg 250 Meter hoch und geht auf einem kleinen Pfad rechts hoch auf unsere Wiesen.

Auf der **ersten Wiese** sind meist Bienenragwurz und Helm-Knabenkraut zu sehen sowie die ersten Bäulinge.

Bevor Ihr durch unseren **Acker** lauft, sind viele Kronwicken und der Kronwickenbläuling nicht selten.

Die linke **Getreideackerfläche** wird in den geraden Jahren neu eingesät, die rechte in den ungeraden Jahren. Hier findet Ihr noch viele Ackerwildkräuter und dementsprechend auch eine große Insektenvielfalt

Wenn Ihr am **Kiesbruch** vorbei gelaufen seid, kommt unser **orchideenreichstes Gebiet**, in dem auch viele andere interessante Pflanzen und Insekten zu sehen sind.

Auf unserer **Steinmauer** solltet Ihr auf Schlingnatter und Zauneidechse achten

Ich wünsche Euch eine schöne Wanderung und tolle Beobachtungen

*Jürgen*



# NABU-Wanderkarte Hartmannsrech

2 km = Großer Rundwanderweg

0,4 km = Weg zur Steinmauer

